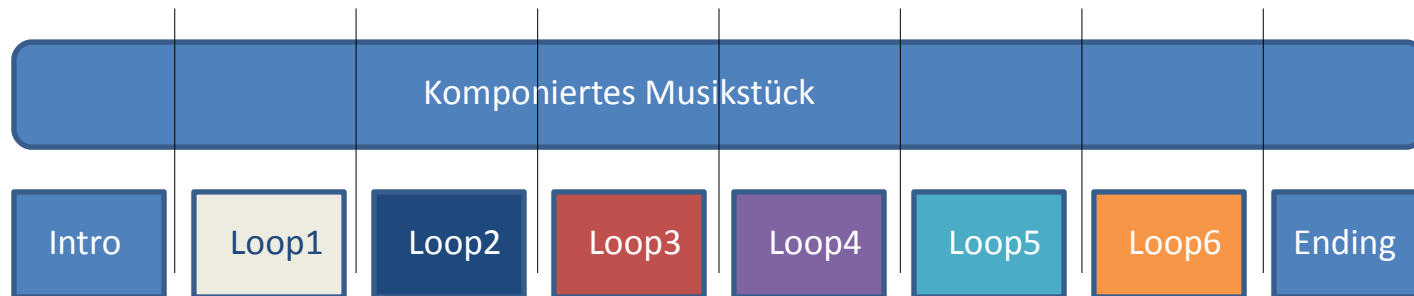


Das Problem bei der Vertonung besteht darin, dass das zu vertonende Objekt (ein Videoclip oder eine Sprachaufnahme) und fertige Musik eigentlich nie die gleiche Länge haben. Nun könnte man die Musik einfach ein- oder ausblenden, wenn man Glück hat klingt es nicht schlecht. Professionell wird es dagegen nie klingen, da man keinen Zugriff auf Einzelteile der Musik hat.

Komponiertes Musikstück

Zu vertonendes  
Objekt

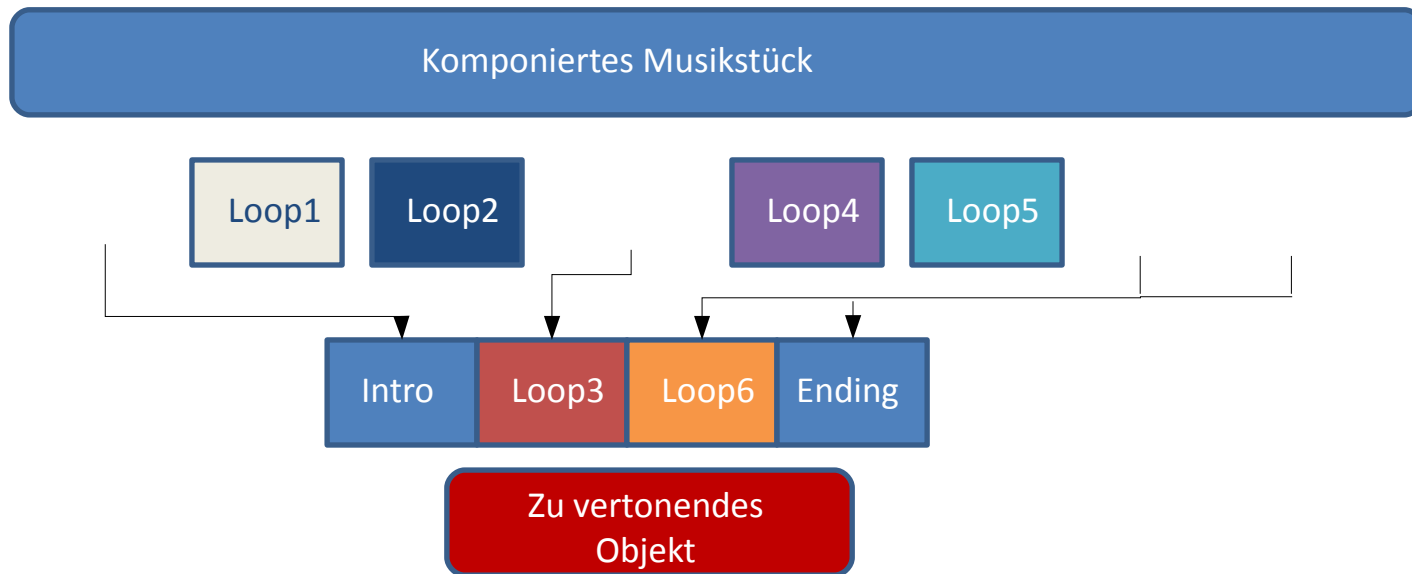
Die Lösung besteht darin, die Musik in musikalische Einzelteile zu zerlegen. Jeder Musikpart ist in sich harmonisch sinnvoll. Das geht natürlich nur, wenn die Musik schon zu diesem Zweck komponiert wurde. Das bietet Ihnen die Firma Musicloops Webmusicdesign!



Zu vertonendes  
Objekt

In unserem Beispiel wählen wir: **Intro – Loop3 – Loop6 – Ending**

Die Auswahl kann nach musikalischem Geschmack oder Dramaturgie erfolgen. Die Musik ist so komponiert und die Loops sind so geschnitten, dass keine Unterbrechungen oder Knackgeräusche zu hören sind.



Beim Export wird das Objekt mit der Musik zusammen gemischt. Es entsteht ein ansprechendes, harmonisches Klangbild, das den Eindruck einer auf das Objekt passend komponierten Musik erweckt. Im Audibereich lässt sich dies mit jedem Audio Editor Programm, im Video Bereich mit einer Video-Schnittsoftware ohne jegliche musikalische Kenntnisse erledigen.

